

IAPN im Dialog: „Düngemittel und ihre Herstellung – verfügbare Ressourcen, effiziente Produktion und umweltgerechte Nutzung“

*Mittwoch, 14. November 2018
14.15 bis 15.45 Uhr*

Universität Göttingen, Raum L 01, Von-Siebold-Straße 8

Vor rund 10 Jahren schrieben Erisman *et al* (2008, nature geoscience) ihren vielbeachteten Beitrag „How a century of ammonia synthesis changed the world“. Sie zeigten auf, dass fast 50 % der Weltbevölkerung nur ernährt werden können, weil die Ernten mit Hilfe mineralischer Düngemittel entstehen. Aber sie weisen auch darauf hin, welche schwerwiegenden Umweltwirkungen der intensive Düngemiteleinsatz hat. Besonders wichtig sind Stickstoff, Phosphor und Kalium. Der Einsatz dieser Nährstoffe ist die Grundlage für deutliche Ertragssteigerungen in der Landwirtschaft, die in vielen Regionen der Erde zu Wohlstand und zur Nahrungsmittelsicherheit beigetragen haben. Inzwischen werden jährlich weltweit gut 190 Millionen Tonnen dieser Nährstoffe verbraucht.

Der hohe Bedarf rückt Fragen nach den Rohstoffvorkommen, der Herstellung von Düngemitteln und ihrer effizienten Nutzung in den Blickpunkt: Wie werden Stickstoff-, Phosphat- und Kalidünger produziert, welche Ressourcen werden dabei verwendet, und könnten sie knapp werden? Welche Energiequellen nutzen die Hersteller und wie viel Energie ist erforderlich? Welche Düngemitteltypen gibt es und wie ist deren jeweilige Relevanz bezüglich des weltweiten Verbrauchs?

Dr. Ulrich Kleine-Kleffmann wird in seinem Vortrag beim „IAPN im Dialog“ über diese Aspekte informieren und zusätzlich auf die Düngemittel-Gesetzgebung eingehen.

Professor Dr. Klaus Dittert, wissenschaftlicher Leiter des IAPN, wird mit einem kurzen Vortrag in das Thema einführen und die anschließende Diskussion moderieren.

Unser Referent



Dr. Ulrich Kleine-Kleffmann ist Senior Technical Consultant bei der K+S KALI GmbH. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung auf dem Gebiet Pflanzennährstoffe, unter anderem im K+S Forschungsinstitut und im Produktionsmanagement, zählt er zu den internationalen Experten im Bereich der Produktion von Düngemitteln.

Der Vortrag wird in deutscher Sprache gehalten.

Im Anschluss an das offizielle Programm sind Sie wie immer eingeladen, den Dialog bei einem Get-together mit Snacks und Getränken fortzusetzen.

Anmeldung

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme am „IAPN im Dialog“ **bis zum 5. November 2018** an:

Martina Renneberg

Institute of Applied Plant Nutrition (IAPN)

E-Mail: renneberg@iapn-goettingen.de

Telefon: 0551 39 20437

Die Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenlos.